

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

297 (29.10.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297.

Freitag den 29. Oktober

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 20120. Der Dienstmagd Pauline Friedrich hier wurde am Samstag den 23. d. M., Vormittags, auf dem hiesigen Wochenmarke beim Rathhause ein Geldbeutel mit 11 M. Inhalt entwendet. Das Portemonnaie ist von schwarzem Leder, abgetragen, roth gefüttert, hat Stahlbügel und ist das innere eine Fach mit Schlüsselchen versehen. Das Geld bestand aus einem Fünfmarsstück, vier Einmarsstücken und Münze.

Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Treßler.

## Bekanntmachung.

Zum Landbestellbezirke des unterzeichneten Postamts gehören folgende Orte:

**Rintheim, Hagsfeld, Büchig und Stutensee.**

Das Bestellgeld für Postsendungen nach jenen Orten beträgt:

- |  |      |
|--|------|
| a. für gewöhnliche Briefe im Frankirungsfalle sowie für Dienstbriefe                   | 5 ₰  |
| für gewöhnliche Briefe im Nichtfrankirungsfalle  | 10 ₰ |
| Bei Einschreibbriefen tritt dem Bestellgelde noch die Einschreibgebühr von 20 ₰ hinzu. |      |
| b. für Briefe mit Werthangabe sowie für Postanweisungen nebst den Geldbeträgen         | 10 ₰ |
| c. für Pakete im Gewichte bis 2½ kg einschließl. im Gewicht von mehr als 2½ kg         | 30 ₰ |

Für die Sendungen zu b und c ist außerdem das Porto nach der geringsten Entfernungsstufe zu entrichten.

Karlsruhe i. B., den 27. Oktober 1880.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

8.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 29084. Die Anzeigen bei Wohnungsveränderungen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende Verordnungsbestimmungen über die bei Wohnungsveränderungen der Polizeibehörde zu erstattenden Anzeigen neuerdings wieder mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß die Nichtbeachtung dieser Vorschriften Geldstrafen bis zu 20 Mark zur Folge hat. Jeder Einzug und jeder Auszug ist spätestens 2 Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Polizeibehörde nach Formular B anzuzeigen:

a. Von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter, bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen;
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pflegelente;
3. seine Miether;
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- und ausziehen.

b. Von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B zu schreiben; nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

(Die Impressen zu dem Formular B werden auf den Polizeistationen unentgeltlich verabfolgt.)

Karlsruhe, den 27. Oktober 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Kull.

## Kirchenbauverein Karlsruhe.

Von Seiner Hochwohlgeboren dem Herrn Grafen W. Douglas sind uns 100 Mark übermittlelt worden, für welche reiche Gabe wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

## Kirchenbauverein Karlsruhe.

8.3. Im Interesse unseres Bazar's nehmen wir uns die Freiheit, an unsere Mitbürger, die Geschäftleute aller Branchen, die herzliche Bitte zu richten, sie möchten uns zu dem gemeinnützigen Unternehmen aus ihren Magazinen mit Gaben für den Bazar bedenken; auch der geringste Gegenstand wird dankbar entgegengenommen.

Der Vorstand.

## Bazar im großen Eintrachtsaale

zu Gunsten

## des Kirchenbauvereins Karlsruhe.

Geöffnet: Samstag den 30. Oktober von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Von 6 bis 8 Uhr Musik von der Böttgischen Streichkappelle.

Sonntag den 31. Oktober von 11½ Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Montag den 1. November von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Dienstag den 2. November von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Eintritt 20 Pfennig.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand des Kirchenbauvereins.

## Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 29. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Kommode und 2 Druckbilder.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## Dung-Versteigerung.

Dienstag den 2. November ex. läßt das 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 den Dung des laufenden Monats gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Ettingen.

## Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden in dem Pfandlokale zu Ettingen am Samstag den 30. Oktober, früh 9 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 eiserne Drehbank und 1 Doppeldrehbank sammt Zugehörde, circa 35 Ztr. Heu, 30 Ztr. Ochsen und 15 Ztr. Stroh, 1½ Viertel Dickrüben und 1½ Viertel weiße Rüben.

Ettingen, den 20. Oktober 1880.

Wand, Gerichtsvollzieher.

# Verloosung von weiblichen Handarbeiten

## Abtheilung IV des Badischen Frauenvereins.

Der Vereinsladen, welchem die Aufgabe obliegt, arbeitsfähigen Frauenpersonen, die einer Unterstützung ebenso würdig als bedürftig sind, solche durch Bestellung und Abnahme von Arbeiten zu gewähren, mußte namentlich während des verfloffenen harten Winters eine größere Anzahl solcher Arbeiten auf Wiederverkauf erwerben.

Zur Erzielung eines rascheren Absatzes und zur Erlangung der nöthigen Mittel für fernere derartige Unterstützungen, insbesondere während des bevorstehenden Winters, soll ein Theil dieser Arbeiten mittelst einer Verloosung, zu welcher Großh. Ministerium des Innern die Erlaubniß erteilt hat, ausgepielt werden.

Die Gesamtzahl der Loose, das Loos zu 50 Pfennig, beträgt 4800, die der Gewinne, welche im Vereinsladen ausgestellt sind, 492.

Die Verloosung findet am 9. Dezember d. J. unter amtlicher Leitung statt.

Die Gewinne können bis längstens zum 31. Januar 1881 im Vereinsladen (Kaiserstraße 201) in Empfang genommen werden. Etwaige, bis dahin nicht abgeholte Gegenstände werden zu Gunsten der Vereinskasse veräußert.

Die Veröffentlichung der Verloosung erfolgt im Vereinsblatt und Karlsruher Tagblatt.

Unter Bezugnahme auf die Wohlthätigkeitszwecke, welche den alleinigen Anlaß der Verloosung bilden und in dankbarem Hinblick auf die wirksame Unterstützung, welche der Förderung der Vereinszwecke schon so oft bei vielen Gönnern und Freunden des Vereins in hiesiger Stadt zu Theil geworden ist, erlaubt man sich, die Abnahme der Loose zur geneigten Berücksichtigung mit dem Anfügen zu empfehlen, daß unter den Gewinnern sich viele Gegenstände befinden, welche sich zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen können.

Es werden Loose abgegeben im Vereinsladen (Kaiserstraße 201) und in folgenden Verkaufsstellen, deren Inhaber in vorzuziehender Weise den Verkauf der Loose übernommen haben:

- Herr **Jos. Wilhelm Roth**, Kaufmann, Kaiserstraße 243,
- Ferdinand Wausbach**, Kaufmann, Amalienstraße 53,
- Frau **Wilh. Schmidt**, Kaufmanns Wittwe, Kaiserstraße 112,
- Herr **Wilh. Finckh**, Kaufmann, Herrenstraße 19,
- Theodor Ulrici**, Buchhändler, Kaiserstraße 157,
- Emil Winter**, Hoflieferant, Friedrichsplatz 6,
- Karl Bregenzer**, Kaufmann, Kaiserstraße 76,
- Jos. Küst**, Kaufmann, Kaiserstraße 54,
- Christian Vertel**, Kaufmann, Kronenstraße 25, und
- Julius Bodenweber**, Kaufmann, Fasanenstraße 2.
- Biegler**, Bergolber, Kaiserstraße 213.

## Abtheilung IV des badischen Frauenvereins.

### Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 127 im Laden.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. sogleich oder später zu vermieten.

\* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Erbprinzenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen, freundlichen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, mit Gasleitung und Glasabfluß versehen, sogleich oder später zu vermieten.

\* 55. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 156, über drei Treppen, ist eine Wohnung von 6 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten durch J. Burkard, Kriegsstraße 92.

— Kriegsstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

3.1. Luisestraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, wegen Verletzung sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 22 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

\* 22. Waldhornstraße 22 sind 2 Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

— Zu Anfang November ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 geräumigen, hellen Zimmern nebst allem Zugehör, event. mit Stallung für 3 Pferde, Wagenremise etc., zu vermieten. Stallung kann auch einzeln abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 22. In Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Antzeil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, per sofort zu vermieten. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

— Ecke der Wilhelm- und Luisestraße 8 sind im 2. und 3. Stock je eine schöne, freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern und allem Zugehör per sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

\* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im 1. Stock.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 53 im 3. Stock.

### Laden-Vermietung.

3.1. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden während der Messe sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Von einem Angestellten wird sogleich eine in der Waldhorn-, Bähringer- oder Kaiserstraße gelegene Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu mieten gesucht. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im 1. Stock.

**Eine Werkstätte mit Wohnung** wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 101 abgegeben werden. \*2.2.

**Wer hat zu vermieten ein geräumiges, freundliches Arbeitslokal mit oder ohne Wohnung? Adressen gefl. unter A. F. 1200 postlagernd Karlsruhe erbeten.**

### Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 123 im Laden.

2.2. Drei gut möblierte, freundliche Zimmer, nach der Straße gehend, sind einzeln oder zusammen zu vermieten; auf Wunsch Klavier und gute Pension: Bahnhofstraße 10.

\* 2.2. Waldhornstraße 22 sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten.

\* 3.2. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

— Wielandstraße 2 (Ecke der Ruppurrerstraße) sind zwei hübsche Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sofort zu vermieten.

\* 2.1. Akademiestraße 16, in der Nähe des Landgerichtsgebäudes und Gymnasiums, ist ein helles, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* 2.2. Kaiserstraße 60 sind 2 unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten; auch kann noch ein Zimmer, als Küche benutzbar, dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 2.2. Bismarckstraße 45 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 2.2. Kaiserstraße 151 sind auf 1. November 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

\* Spitalstraße 24, neben dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Stephanienstraße 47 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

\* Steinstraße 17, Eingang Adlerstraße, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße 33, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Zwei unmöblierte und ein möbliertes Zimmer sind zu vermieten: Bähringerstraße 32 im 3. Stock. Daselbst sind einige schwarze Hölzer billig zu verkaufen.

\* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Bähringerstraße 72 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten; ebendaselbst sind zwei unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 42.

\* Kaiserstraße 146, zwei Treppen hoch, sind 2 sehr schöne Zimmer um 37 Mark per Monat zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Große Herrenstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Kaiserstraße 132 ist in nächster Nähe der Infanteriekaserne ein Wohnzimmer mit Schlafkabinett möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten.

2.1. Ein schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 7 im Laden.

### Für M. 10

ist ein einfach möbliertes Zimmer Kaiserstraße 52 zu vermieten. Näheres im Laden. 55

### Zu vermieten.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

### Pensions-Gesuch.

2.2. Für einen gestellten jungen Mann von auswärtig wird in einer anständigen hiesigen Familie Wohnung und Verpflegung gesucht. Derselbe Offerten beliebe man schriftlich an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 300 abzugeben.

### Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen und alle sonstigen Hausarbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im 2. Stock.

\* Es wird sogleich ein braves, einfaches Mädchen in Dienst gesucht, welches etwas Kochen, gut waschen und bügeln kann. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock, Unts.

Ein braves Mädchen, welches Kochen kann, findet sogleich Stelle: Kreuzstraße 3, parterre.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird sogleich nach London gesucht. Näheres Brief 10 im 2. Stock.

Ein junges, ehrliches Mädchen, welches den Tag über leichte Hausarbeiten übernehmen kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 203.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen erlernt hat, nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf 1. November eine Stelle. Näheres Waldstraße 2.

\* 2.2. Eine zuverlässige Person, welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich oder auf 1. November eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 26 im Laden.

\* Ein älteres Mädchen, welches gut nähen, bügeln und stopfen kann, sucht auf 15. November Stelle als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 54 im 4. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch im Kochen gut erfahren ist, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Wielandstraße 10.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 132, 2. Stock.

**900 Mark**

auf 2. Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen 6% aufzunehmen gesucht. Wer solche abzugeben hat, wolle seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein tüchtiger Eisendreher**

findet lohnende Arbeit bei **Stahl & Cie. in Pforzheim,** Bleichstraße.

Ein anständiges

**Mädchen,**

welches gut kochen, waschen und bügeln kann und gute Empfehlungen besitzt, wird auf 1. November gesucht. Näheres sub **D. 61900 a** bei **Saafenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.**

Eine gut empfohlene

**Monatsfrau**

sucht sofort Stelle. Näheres sub **E. 61901 a** bei **Saafenstein & Vogler, Kaiserstr. 136.**

**Beschäftigungs-Antrag.**

Ein intelligenter junger Mann findet bei sofortiger Bezahlung Gelegenheit zur Erlernung von Druckarbeiten.

**Döring'sche Accidenz-Druckerei,** Kaiserstraße 159.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. In das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann in die Lehre aufgenommen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. abgegeben werden.

**Eine gesunde Amme**

mit den besten Empfehlungen sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 92. \*2.2.

\* Stellen suchen sogleich: ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht; ferner: 1 Restaurations- und 1 bürgerliche Köchin sowie Kellnerinnen durch **Frau Deschner, Wielandstraße 14.**

**Gärtner.**

\* Ein selbstständiger junger Mann, in allen Zweigen der Gärtnerei tüchtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht baldige Stellung. Adresse: **Birkel 30** im Hintergebäude im 3. Stock.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher eine höhere Schule besucht hat, wünscht die Kaufmannschaft oder ein besseres Handwerk zu erlernen. Offerten bittet man unter **M. K.,** jedoch nur mit Bedingungen, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

3.3. Eine Wittwe, welche gut empfohlen wird, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Das Nähere **Kronenstraße 16** im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen sucht Arbeit bei einer Kleidermacherin. Zu erfragen **Bähringerstraße 10** parterre.

\* Ein zuverlässiger Mann mittleren Alters, welcher längere Zeit beim Militär diente (Invalide), gute Zeugnisse aufweisen kann, eine schöne Handschrift schreibt und sich gerne jeder leichten Arbeit unterwirft, sucht Beschäftigung auf einem Bureau, als Verwalter in einem kleineren Geschäft oder bei einem Gutsbesitzer, auch als Diener bei einem Herrn. Derselbe übernimmt auch die Besorgung von Commissionen. Auch besitzt er Kenntnisse von Pferden und kann Unterricht im Reiten erteilen oder, wenn es nöthig ist, Pferde zureiten. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen **Kleine Herrenstraße 19** im 3. Stock.

**Zugelaufen:**

eine junge, braun getigerte **Bulldogge.** Zu erfragen beim **Bezirksamt.**

**Möbel und Betten zu verkaufen:**

6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kissen, Seegrasmatrassen und Polstern von 52 M. an, mit Deckbetten nebst Kissen zu 100 M., Chiffonnières zu 35 M., Oval-, Nacht-, Wasch-, Küchen- u. polirte Tische, starke Strohstühle à 3 M., Stroh-, Haar- und 10 Stück Seegrasmatrassen zu 10, 11 und 12 M., große Kommoden, Kinderbettladen zu 18 M., große Kommoden, Kanapee, 2 Stück halbfranzösische Bettladen mit Kissen und Haarmatrassen zu 110 M., Koffhaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 3 Pf. per Pfund, großes Lager in feinen Bettfedern bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.** 3.3.

**Zu verkaufen:**

ein größerer eiserner **Herd: Stephanienstraße 41 a.**

\* 3.3. Ein wohl erhaltenes **Tafellavier** wird für 140 M. verkauft: **Rüppurrerstraße 17, 2. Stock.**

\* **Daniel Oberacker** von **Hebolsheim** verkauft 400 Stück **Hammerstiele** verschiedener Größe von bestem Holz um billigen Preis. Einzusehen im **Gasthaus zum Ruhbaum, Ecke der Adler- und Spitalstraße.**

\* Ein mittelgroßer, gut erhaltener **Herd** ist wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen: **Leopoldstraße 17** im 1. Stock (Querbau).

\* 2.1. Die **Badischen Regierungsblätter** von 1803 bis mit 1845, sowie ein schöner, wenig gebrauchter **eiserner Regulirföfen** von Mittelgröße werden billig verkauft: **Rüppurrerstraße 3** im 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonnières mit geschweiftem Gefims, einhäufige Kästen, Küchenschränke, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, Wasch-, Nacht- und viereckige Tische, Stroh- und Rohrstühle, Wasserbänke, Küchenhockerle, massive Mainzer Bettladen, Kiste, Stroh- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Bücher-Clagredes, 1 Blumentisch, Kinderbettladen, Bettladen von 6 M. an, Fußhemel, Spieael, 1 fünfarmiger Lüster, 1 kleines Kanapee (Preis 25 M.): **Waldstraße 30.**

\* **Kaiserstraße 146,** zwei Treppen hoch, sind 4 schöne, große, neue **Delgemälde** um nur 70 Mark, sowie ein allddeutsches **Tafeltuch** mit 6 Servietten um 20 Mark zu verkaufen.

\* Ein guter **Saukopföfen** ist billig zu verkaufen bei **Hafner Regele, Kronenstraße 3** im Hinterhaus.

\* **Augartenstraße 16** sind billig zu verkaufen: 2 Bettladen, 1 Chiffonnière, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 3 Strohstühle, 3 Bretterstühle, 1 viereckiger großer Tisch, 5 Delgemälde, 1 Wanduhr mit Wecker (Schwarzwälder) und noch Verschiedenes.

**Zu verkaufen sind:**

1 **Leiter,** 1 **Doppelleiter,** 1 **Hobelbank,** 1 größerer, massiver, eiserner **Käfig** (für größere Vögel, Eichhörnchen u. dgl.), einige größere **Rahmen** mit **Drahthgeflecht** und eiserne alte **Fenster.** Näheres **Rüppurrerstraße 3** im 3. Stock.

\* 2.1. **Krautständer** sind fortwährend zu haben: **Kronenstraße 5.**

2.1. Drei gut erhaltene **Cremitage-Oefen** sind billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 19** im Laden.

**Schreinerwerkzeug,**

**Dastrin-Baumsägen,** große dreieckige **Fellen,** **Schraubenschlüsseln** zc., billig zu verkaufen: **Hirschstr. 16** im 3. Stock des Hinterhauses.

**Zu kaufen gesucht:**

ein gebrauchter mittelgroßer **Herd: Schützenstraße 20** im 3. Stock.

\* 2.1. **Gesucht:** ein gebrauchter aber gut erhaltener **Breit zum Einfahren von Pferden.** Offerten mit Preisangabe sub **S.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. **Gesucht:** ein gebrauchter aber gut erhaltener, kleiner, eiserner **Kassenschrank.** Offerten sub **M.** sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine **badische Fahne** (mit Stange), ungefähr 200 cm lang und 130 cm breit, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hobelbänke** zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **A. B.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Kreuzstraße 22,** eine Stiege hoch. **Frau Eiseler.**

**Specerei-Geschäft,**

ein gangbares, ist durch Unterzeichneten unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten.

**E. Däschner, Schillerstraße 20.**

**„Pension I. Ranges“**  
für Familien und Einzelne.

Vorzügliche Empfehlungen. (M. 6173 a.)  
**Douglasstraße 5,** zwei Treppen hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.2. **Wohnung u. Geschäftszimmer** des **Großh. Notars J. Ott** befindet sich vom 27. d. Mts. **Kaiserstraße 123** (zwischen der **Kreuz- und Adlerstraße**).

**Wohnungs-Veränderung.**

\* Hiermit zeige ich an, daß ich von heute an **Schwabenstraße 4** wohne.

**Frau Stecher, Hebamme.**

\* Meine **Wohnung** befindet sich **Herrenstraße 20** im 3. Stock, bei **Herrn Schirnfabrikant Müller.**

**E. Blas, Hebamme.**

**Wohnungs-Veränderung.**

\* 3.1. Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige **Wohnung Douglasstraße 18** verlassen habe und nunmehr **Birkel 33** (im Hof von **Holland**), eine Stiege hoch, wohne.

Achtungsvoll

**J. Gromer, Kleidermacher.**

**2.2. Unter Garantie vorzüglicher Qualität und Reinheit:**

**ff. Cognac fine Champagne M. 6,**  
**ff. „ An bois 1/2 und 1/4 Flasche à M. 2 und 3,**  
**Rum Jamaïque M. 2.50 und M. 3,**  
**Mandarin-Arae M. 2.50 und M. 3,**  
**Liqueure von Wynand Focking in Amsterdam,**  
**Liqueur fabriqué à la Grande Chartreuse,**  
**Liqueur Bénédictine de l'Abbaye de Fécamp,**  
**Lager verschiedener Punsch-Essenzen u. Liqueure.**

**Th. Brugier, Waldstraße.**

**Bekanntmachung.**

4.3. Um mehrfachen Anfragen und Irrungen zu begegnen, diene meinen verehrlichen Patienten zur Nachricht, daß ich wegen auswärtiger Praxis an den Tagen von Freitag bis Sonntag nur eventuell zu treffen bin. Dagegen bin ich von Montag bis inclusive Donnerstag in meinen Stunden von 8-12 und 2-5 stets sicher anzutreffen.

Achtungsvoll  
**Ernst Deimling, Zahnarzt,**  
Karlsruhe 30.

**Kaffee**

von 1 M. bis 1 M. 80 Pf. in garantirt reiner Waare empfiehlt

**Hch. Lechleitner,**  
3.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Chocolade**

von der Compagnie Francaise in verschiedenen Sorten empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

**Spitalplatz Nr. 38**  
bei

**F. J. Martin**

sind in frischer Waare eingetroffen:  
die **Chocolade von Suchard.**  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

2.1. Unübertroffen sind die  
**Chocolade von Potin.**

	Preis für:	pr. Pfd.	h. Pf.
Nr. 2		1	80,
Nr. 3	Superieur vanille	2	—,
Nr. 4	Superieur au caraque	2	20,
Nr. 5	Superieur au caraque vanille	2	40,
Nr. 6	Superieur au grand caraque	2	60,
Nr. 7	Superieur au grand caraque double vanille	2	80,
	Croquettes de Chocolat la boite	1	—.

**Chocolats-Bonbons:**

	pr. Pfd.	h. Pf.
Crème fine	3	—,
Praliné	3	—,
Amandes	4	50.

**Mineralwasser.**

Aachener Brunn, Selters, Karlsbader 3 Quellen, Norderbrunn, Griesbacher, Petersbrunn, Hippoldbrunn, Turracher (Luzus-Quelle), Ficks (grande grille), Wädinger (Gory), Vitor und Helenen-Quelle, Friedrichshaller, Gmar, Pünser und Salschöbener Mineralwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets hoch bei

**TH. BRUGIER, Waldstr. 10.**

**Herold & Feilner's Kräuterliqueur.**

Fabrik Hof i. B.

Feinster aromatischer Magenliqueur.  
7.3. Unstreitig bis jetzt das beste magenstärkende, von medizinischen Autoritäten begutachtete und empfohlene Getränk.  
Von denselben hält Lager in 1/1 und 1/2 Literflaschen und empfiehlt in Karlsruhe: Herr **F. Bausback, Amalienstraße 53.**

**Kubik-Würfelzucker,**

prima Holländer, per Pfund 44 Pf., bei 25 Pfund à 42 Pf.,

**Tafel-Zucker,**

prima rang. Eölnner, offen sowie in Kistchen von 25 und 50 Pfund billigt empfiehlt

**F. Bausback,**  
2.2. Amalienstraße 53.

**Feinsten Landhonig**

empfehl't billigt  
**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Heute:

**Frische Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
**Soles,**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frische

**holländ. Schellfische**

empfehl't billigt  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Frische

**Kieler Sprotten.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Schellfische**

frisch eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

**Frische holl. Schellfische,**  
**Kieler Bückinge,**  
**Speckbückinge,**  
**Elb-Caviar,**  
**marin. Häringe**

empfehl't  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Frische Schellfische.**

2.1. **St. Thomann, Sophienstraße,**  
**J. W. Roth, Kaiserstraße 243.**

**Sprotten**

frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Englische Speckbückinge,**  
**russische Sardines,**  
**holländische Vollhäringe,**  
**feinst marinirte Häringe**

empfehl't  
**P. Dillenberger,**  
3.1. 7 Spitalstraße 7.

**Russische Sardinen,**  
**Del-Sardinen,**  
**holl. Voll-Häringe,**  
**Berliuer Röllmöpse,**  
**Sardellen,**  
**feinst marinirte Häringe,**  
**Gothoer Cervelatwürste**

empfehl't in frischer Waare billigt  
**W. Grimm,**  
2.1. Kaiserstraße 19.

**Stuttgarter Wurstwaaren**

stets frisch bei  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 187.

Frisch eingetroffen:

**1<sup>a</sup> Röllmöpse,**  
**1<sup>a</sup> russische Sardinen,**  
**1<sup>a</sup> Elbsprossen und**  
**holl. Vollhäringe**

bei  
**J. Küst, Kaiserstraße 54.**

**Neue holl. Vollhäringe**

per Stück 6 Pfennig  
sowie

**prima pur Milchner**

empfehl't billigt  
2.1. **W. Erb am Spitalplatz.**

**Marinirte Häringe,**

auf's Feinste zubereitet,  
empfehl't in bekannter Güte  
2.1. **W. Erb am Spitalplatz.**

**Neues Sauerkraut**

in bekannter Güte empfehl't billigt  
**W. Erb.**

**Salzgurken,**  
**Eisiggurken,**  
**Oliven,**  
**Capern**

empfehl't zu billigen Preisen  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

1<sup>a</sup> Neue

**türkische Zwetschgen**

empfehl't 3.3.  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Conserven-Salz,**

frei von Salicylsäure u. ähnlichen Stoffen, patentirt und häufig präparirt, mit der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft decorirt, von **Hugo Jannasch sen.**  
Dasselbe eignet sich zur Erhaltung von **Fleisch, Fischen, Geflügel, Wurstwaaren, Milch, Eiern** etc. und empfehl't zu geneigter Abnahme

**Hch. Lechleitner,**  
3.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße

<b>A. Prinz'sches Exportbier</b>	1/1 Fl.	22 Pf.
" "	1/2 Fl.	12 Pf.
" " Lagerbier	1/1 Fl.	20 Pf.
" " "	1/2 Fl.	11 Pf.

empfehl't bestens und liefert jedes Quantum frei in's Haus

**Georg Martin,**  
im Engl. Hof.

**Fußbodenglanzlad**

in unübertroffener Qualität empfehl't  
**Hch. Lechleitner,**  
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

### Universal-Reinigungssalz

Ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Päckete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

**Th. Brangier,**  
**Fr. Maich,**  
**B. Werkle,** Kaiserstraße,  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstraße.

### Nusschaalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer Kopfs und Barthaare aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich.

Das Glas nebst Anweisung à 70 Fig. zu haben bei **Karl Malzacher,** Hoflieferant, 6.6. Karlsruher.

### Nechtes Silberkraut, prima Qualität,

ist heute ein Waggon eingetroffen bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

### Weisse

### Vorhangstoffe

in Zwirn, Moll, englisch Guipures, Schweizer Moll mit Tüll-Bordure

von den billigsten bis feinsten Stoffen;

### abgepaßte Gardinen,

englische und gestickte

Draperien, Spitzen und Halter, Schoner,

Fenster-Kouleaux, Boden- und Möbel-Wachstuch

empfehlen in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen

### N. L. Homburger Söhne,

6.5. Kaiserstraße 211.

### Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß die erwartete Sendung

### Tournures

eingetroffen ist.

Zugleich bringe ich mein eigenes Fabrikat, als: Corsetten, Strickhalter und Leibbinden, für deren Güte, gutes Sitzen und vorzüglich neueste Fagon garantiert wird, in empfehlende Erinnerung.

**Gg. Baur,** Corsettengeschäft,

10.2. Kaiserstraße 130.

### Weisse Vorhänge,

Bettdecken, Stickereien, Spitzen, Damen-, Herren- u. Kinderkragen und Manschetten empfiehlt als Specialität in stets neuen Dessins und nur solidem Fabrikat zu den bekannt billigsten Preisen

### Oscar Beier,

Mitterstraße 4, zunächst dem Birkel. 6.5.

Eine größere Partie zurückgesetzter **Buntstickereien u. Feinarbeiten** wird, um damit zu räumen, zur Hälfte des Fabrikationspreises abgegeben bei

**Fr. Distelhorst,** 187 Kaiserstraße 187.

### Englische und deutsche

Hemdenflanelle,

Halbflanelle,

Finet zu Unterjacken,

Unterrockflanelle,

Unterhosenbarchent,

fertige

Flanellhemden und Jacken,

Beinkleider für Herren, Damen und Kinder,

Unterröcke in Filz und Flanelle,

### Leibbinden

empfehlen in größter Auswahl und besten

Qualitäten billigst

**N. L. Homburger Söhne,** 6.3. Kaiserstraße 211.

### Kranzen und Stickereien

von 20 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt

in großer Auswahl

**Anna Anniser,** Wittwe, 6.6. Kaiserstraße 158.

### Wois für Damen.

\*3.3. Alle Arten sichte Spitzen werden kunstgerecht gereinigt, reparirt und reaplicirt in Baden-Baden bei Frau **Amalie Stemmler** Ww.

Mein Verkaufslokal befindet sich bis auf Weiteres

## Kaiserstraße 116.

# Friedrich Händler,

Kleidermacher.

Die erwartete Sendung **Schleier** in allen Farben, circa 500 Stück, ist nun eingetroffen und empfehle solche von **50 Pfennig an.**

**Friedrich Storz,** Kaiserstraße 58.

## Auf Allerheiligen!

empfehle:

### Perlenkränze,

### Immortellenkränze;

ferner zum Anfertigen von **Kränzen:** Rosen, Knospen, Blätter, Blüten, Immortellen und Immortellenblumen.

Diverse farbige Seidenpapiere zu billigsten Preisen.

**M. Sprich,** Blumenfabrik,

3.3.

167 Kaiserstraße 167.

## Operngläser

in allen Grössen, in Leder, Elfenbein, Schildpatt, Aluminium, in bester Qualität empfehlen

**F. Mayer & C<sup>ie</sup>,**

Hoflieferanten.

### Feuergeräthe, als:

**Kohlenbehälter** mit und ohne Deckel,

**Coaksfüller,**

**Kohleneimer,**

**Kohlenlöffel,** ordinär und fein,

**Stocheisen,**

**Feuerzangen,**

empfehlen in günstigem Einkauf zu sehr billigen Preisen

**J. Marum,**

5.1.

48 Kaiserstraße 48.

### Petroleumlampen

jeder Art in großartiger Auswahl, mit vorzüglichen Brennern versehen, in feiner Ausführung empfiehlt billigst

**Wilh. Schleich,**

Kaiserstraße 121.

Besonders mache auf eine große Collection **Sängelampen mit Zug** zum Preise von M. 10 an aufmerksam. 3.1.

**J. Sauer,** Hafner, Kronenstraße 6, empfiehlt sich im Ofen- und Herdsehen sowie im Ofenputzen und sichert prompte und billige Arbeit zu. \*6.6.

**Nouveautés**  
**aller Art,**  
 in Bronze, Eisenguss, Porzellan, Fayence, Majolika, Glas, Cuiivre poli, Holz etc., empfehlen zu Geschenken  
**F. Mayer & Cie.,**  
 Hoflieferanten.



Herrenzugstiefel, eigenes Fabrikat, von 12 M. an,  
 Filzschuhaaren, Einlegesohlen alle Sorten,  
 Gummisohlen zum Auslegen empfiehlt  
**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 15.  
 Degras (feinste Stiefelschmiere) ist eingetroffen. 8.3.

Unter Garantie für bestes Brennen empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

**Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen**  
 mit Mund-, Sink's- oder Mitraillensen-Brennern  
**D. Becker.**

**Pianinos**  
 zu vermieten im Piano-Lager von **Ludwig Schweisgut,**  
 31 Herrenstraße 31.

**Privat-Bekanntmachung.**  
 \*3.1. Unterzeichneter beginnt mit dem Heutigen ein Pfandleih- und Rückkaufsgeschäft, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgebung.  
 Größte Verschwiegenheit wird zugesichert.  
 Mein Lokal befindet sich kleine Herrenstraße 18, 2. Stod.  
**C. Hamers.**

**Immortellenkränze**  
 empfiehlt auf **Allerheiligen** billigt  
**Wilhelm Layh,**  
 2.2. Bähringerstraße 96.

**Auf Allerheiligen**  
 empfehle eine größere Auswahl **Kränze,** hauptsächlich in **weiß.**  
**Fr. Landwehr,**  
 Handelsgärtnerei u. Bouquetgeschäft,  
 Bismarckstraße 41.

**Salzfäcke**  
 sind zu halben Preisen noch vorräthig in der **Spezerei- und Viktualienhandlung**  
 10 Steinfstraße 10.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**

Einem hiesigen verehrlichen Tit. Publikum sowie meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebnste Anzeige, daß ich unter'm heutigen Datum in meinem neuerbauten Hause, Douglasstraße 6a, Ecke der Akademiestraße, mein **Spezerei-Geschäft** eröffnet habe, und wird es mein fortgesetztes Bestreben sein, mich durch reelle Bedienung bei billigen Preisen zu empfehlen.  
 Um geneigtes Zutrauen bittend, zeichnet achtungsvollst  
**Christian Weigele,**  
 Douglasstraße 6a.

**Winter-Schuh-Waaren.**

- ☛ Filz Pantoffeln für Damen von M. —.80 an, ☛
- ☛ Filz Stiefel zum Schnüren " " 3.— " ☛
- ☛ Filz Zug-Stiefel " " 4.— " ☛
- ☛ Filz Kinder-Stiefel " " —.70 " ☛
- ☛ flanellgefütterte Lederstiefel, ☛
- ☛ elegante Wiener Barchette-Stiefel mit Luchseinsatz, ☛
- ☛ Wiener Filz Pantoffeln mit Umschlag, zum Knöpfen etc., ☛
- ☛ Filz Stiefel mit Lack- und Pelzbesatz, extra hoch, ☛

empfehlst in  
 reichhaltigster Auswahl 2.2.  
 zu  
 aussergewöhnlich billigen Preisen  
**J. & S. Hirsch's Nachfolger**  
**N. A. Adler,**  
 123 Kaiserstraße 123.

**Winter-Schuh-Waaren.**

**Wilhelm Könitz,**  
 Kaiserstrasse 147,  
 empfiehlt in grösster Auswahl und vorzüglicher Arbeit

**Filz-Schuhe & Filz-Stiefel**  
 für **Herren, Damen und Kinder.**

6.5. **Leder-Stiefel**  
 für Damen und Mädchen in allen Lederarten.

**Tanz-Schuhe** in Leder & Atlas,  
**Gummi-Schuhe,**  
**Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.**  
 Preise, jede Concurrrenz an Billigkeit überbietend.



### Honig-Verkauf.

\* Ich habe eine größere Partie selbstzogenen Schleuderblüthen-Honig à M. 1.40 pr. Pfd. zum Verkaufen. Es wird jedoch unter einem Kilo nicht abgegeben.  
L. Weiß, Kriegsstraße 65a.

### Apfel-Verkauf.

\* 21. Douglasstraße 24 werden sehr schöne Oberländer Goldreinetten, Leberreinetten, Rosenäpfel, Herrenäpfel, Galwin und Borsdorfer, welche erst nach dem 20. Oktober von den Bäumen abgemacht wurden, pfund- und sekerweise abgegeben.

\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens  
G. Breimeier,  
Ritterstraße 18.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

**Ernst Herlan,**  
Bähringerstraße 33.

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

D. Martin, Spitalstraße 22.  
Auch ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

### Gasthaus z. goldenen Harpfen.

Heute Abend 1/2 6 Uhr:  
frische Leber- und Griebenwürste  
bei  
**Louis Benzinger.**

### Neue Bierhalle.

\* Heute Mehlsuppe 2c. 2c. 2c., was empfehlend angezeigt  
G. Clever.

### Auswanderer

befördert über alle Seehäfen der concessionirte Agent  
**C. Däschner,** Schillerstraße 20.

### Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tochter, Gattin, Schwester und Schwägerin

**Sophie Blume,** geb. Junker,  
heute und schnell und unerwartet in ihrem 32. Lebensjahr durch den Tod entrißen wurde.  
Büsch und Karlsruhe, den 27. Oktober 1880.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Karl Junker.**

### Philharmonischer Verein.

33. Die stimmberechtigten aktiven Mitglieder werden hiedurch zu einer

**Samstag den 30. d. Mts.,**  
Abends 8 1/2 Uhr,

im kleinen Museumsaal stattfindenden Generalversammlung eingeladen.  
Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. Oktober. IV. Quartal.

**118. Abonnements-Vorstellung. Der Wolfson von Bonjean.** Komische Oper

in 3 Akten von Adam. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 31. Oktober. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in fünf

Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang

6 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheanträge:

28. Cti. Karl Ferdinand Freyer von Stuttgart, Botschafter in Freiburg, mit Sese: Clara von Brühlgen.

#### Eheschließungen:

28. Cti. Friedrich Walter von Untermuschelbach, Metzger hier, mit Wilhelmine Nagel von Leopoldshafen.

28. Herrmann Mathes von Karlsruhe, Aufseher in Freiburg, mit Elisabeth Dilles von Delsheim.

#### Geburten:

24. Cti. Friedolina, Vater Sigmund Schnappinger, Schnelder.

#### Todesfälle:

28. Cti. Adam, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Ladler Schwarz.

## Edition Peters.

Soeben erschien ein **neuer, vollständiger Katalog** dieser Ausgabe und wird auf Verlangen in beliebiger Anzahl abgegeben.

**Fr. Dört,** Musikalienhandlung,  
Friedrichsplatz 8.

## Allerheiligen.

Für Gräberdecoration bringe meine große Auswahl **Kränze, Kränze und Bouquets** von **frischen und getrockneten Blumen** in empfehlende Erinnerung.

### Ch. Wilser,

Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Montag den 1. November 1880:

## I. Kammermusik-Abend im Foyer des Großh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin **Fräulein Elise Rupp,** des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl** und des Pianisten Herrn **Heinrich Ordenstein.**

### Programm:

1) Streichquartett (F-dur, Op. 74 Nr. 2) von Haydn. 2) Lieder. 3) Fantasie (F-moll, Op. 130) für Klavier (vierhändig) von Schubert, gespielt von den Herren Ordenstein und Mottl. 4) Lieder. 5) Quintett (C-moll, Op. 16) von Gß.

Anfang 7 Uhr, Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende: reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark. Rassenpreise: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

21. **Decke, Bühlmann, Hoß, Lindner.**

## Grüner Hof.

Freitag, Samstag und Sonntag, den 29., 30. und 31. Oktober,

## Grosses Concert,

gegeben von der

## Kinder-Künstler-Kapelle Schickel aus Genf

(8 Geschwister von 7 bis 20 Jahren).

3.1.

Täglich neues Programm.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt frei!

## Brauerei Bischoff.

Heute Freitag den 29. Oktober 1880, Abends 8 Uhr,  
**Vorstellung der beiden berühmten Hunde u. Cacodus.**

Morgen Samstag den 30. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,  
**Familienvorstellung im Gasthaus zum Grünen Hof.**

Zu dieser Vorstellung kann jeder Erwachsene 1 Kind unter 10 Jahren frei mitbringen.

Entrée 25 Pfennig, Kinder 15 Pfennig.

Ergebenst **W. Wenninger** aus Copenhagen.

Hierdurch beehre ich mich, auf mein neu eingerichtetes Lager in  
**Vorhang- & Möbelstoffen**  
 sowie in

**Teppichen**

ergebenst aufmerksam zu machen. Die Abtheilung bietet in ausschließ-  
 lich neuen Mustern:

**Möbelstoffe in Damast, Cretonne, Jute, Plüsch, Bourette u. s. w.**

**Vorhangstoffe in Mull und Zwirn von den billig-  
 sten Preisen anfangend.**

**Gestickte Schweizer Vorhänge in Mull und Tüll.**

**Englische Tüllvorhänge in weiß und crème.**

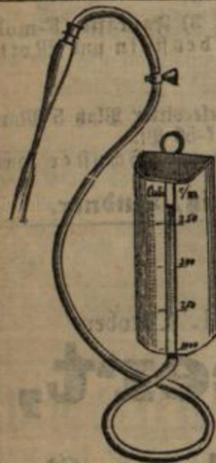
**Guipure-Vorhänge, letzte Neuheit, in großer Auswahl.**

**Boden-Teppiche am Stück und abgepaßt, Smyrna-**

**Teppiche, Läufer, Cocosmatten, Wachstuch, Tischdecken, Bettdecken u. s. w.**

71.

**S. Model.**



**Anzeige und Empfehlung.**

28.18. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Gummiartikel** zur **Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenanfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder **Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwaige gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.  
 Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

**A. Kohn in Karlsruhe,**  
 Kaiserstraße 134.

**Fremde**

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Oktober.

**Erbringer.** Weber m. Frau v. Würzburg Fried-  
 rich, Kfm. v. Hanau. Giffenmeyer, Kfm. v. Schorn-  
 dorf. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. von  
 Berlin. Apell, Kfm. v. München.

**Grüner Hof.** Kramer, Kfm. v. Halstadt. Braun,  
 Kfm. v. Freudenstadt. Sommer, Kaufm. von Worms.  
 Klein, Kfm. v. Wien. Frei, Kfm. v. Köln. Scholl,  
 Kfm. v. Lörrach. Edler, Kaufm. v. Prag. Ranher,  
 Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Jäger, Kfm. v. Offenbach.  
 Frau Schenck v. Goblentz. Peiry und Marschall von  
 Lucelle. Steinmetz, Müller v. Germerzhelm. Sietz v.  
 Dillenburg.

**Hotel Germania.** Metz, Medizinalrath v. Do-  
 naußchingen. Leserenz, Medizinalrath von Heidelberg.  
 Brodebusch, Kfm. v. Frankfurt. Schiff, Kfm. v. Berlin.  
 Lehnen, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.  
 Lampart, Kfm. v. Augsburg. Fellingner, Kfm. v. Glad-  
 bach. Hahn, Kfm. v. Hüttb. Klau, Kfm. v. Würzburg.

Wägeler, Kfm. v. Waldshut. Kirchner, Ing. v. Aschaf-  
 senburg. Kaiser m. Frau v. Trier. Weber, Fabr. von  
 Schwellingen. la Roche, Part. v. Basel. Dr. Fischbacher  
 m. Sohn v. Freiburg.

**Hotel Große.** Herr, Kfm. v. Mannheim. Berlin,  
 Kfm. v. Mühlhausen. Schönberg, Kaufm. v. Bielefeld.  
 Weidmann, Kfm. v. Gassel. Siuram, Kfm. v. Weislingen.  
 Hermann, Kfm. v. Barmen. Thiemann, Worms, Dörz-  
 bach u. Gilm, Kfm. v. Frankfurt. Haerhaus, Kfm. u.  
 Cornett v. Paris. Römy, Kfm. v. Lennep. Leo, Kfm.  
 v. Mannheim. Wortmann, Kfm. v. Elberfeld. Nagel-  
 schmid u. Wäter, Kfm. v. Berlin. Bergtold, Kfm. von  
 Neulingen. Reif, Kfm. von Stuttgart. Hagen, Kfm.  
 Köln. Weder, Kfm. v. Bremen. Koch, Kfm. v. Ger-  
 merzbach. Abel, Kfm. v. Wörzheim.

**Hotel Stoffleth.** Deibel u. Thomas, Kaufm. von  
 Offenbach. Dagerbach u. Vorch, Kaufm. von Stuttgart.  
 Stüdrath, Kfm. v. Mannheim. Wasell, Kfm. v. Copen-  
 hagen. Matil, Kfm. v. Landrecht. Neuert, Kfm. von  
 Frankfurt. Siegel, Kfm. v. Worms. Schumacher, Kfm.  
 v. Ulm. Willens, Kfm. v. Bremen. Zeiche: t, Kfm.

v. Dresden. Zeidler, Stud. v. Gießlingen. Seibt, Kunst-  
 müller v. Barmen. G. Breich, Priv. von München.  
**Hotel Taunhäuser.** Koch, Lehrer v. Stein.  
**Prinz Max.** Reher, Kfm. v. St. Martin. Soud-  
 heimer, Kfm. v. Heilbronn. Eger, Kfm. v. Dillingen.  
 Kelowky, Kfm. v. Magdeburg. Keitel, Kfm. v. Patti  
 (Indien) Holz m. Frau v. Zug (Schweiz). Danauer,  
 Beamter v. Stöckach.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 29. Okt. Abendgottesdienst	4 <sup>15</sup> Uhr.
Samstag den 30. Okt. Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
Hauptgottesdienst	9 <sup>30</sup> "
Sabbath-Ausgang	5 <sup>40</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 29. Okt. Sabbath-Anfang	4 <sup>30</sup> Uhr.
Samstag den 30. Okt. Morgengottesdienst	8 "
Predigt	9 <sup>15</sup> "
Nachmittagsgottesdienst	3 <sup>30</sup> "
Sabbath-Ausgang	5 <sup>40</sup> "

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.